

Gemeindegruß

der

Evangelischen Kirchengemeinden

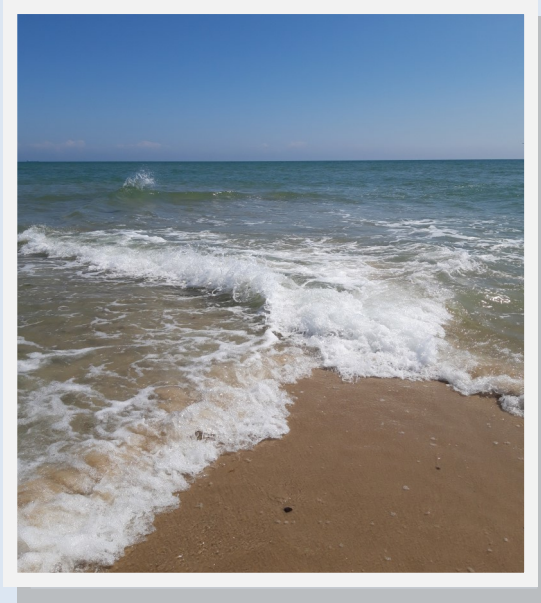
Dausenau und Hömberg/Zimmerschied



August 2024 - Oktober 2024
49. Jahrgang, Nr. 454

Liebe Gemeinde,

Sommerzeit – Ferienzeit. Urlaub machen, den Alltag hinter sich lassen, wer genießt das nicht?



„Balsam für die Seele“ ist es für jeden, wenn man den Sommer genießen kann, ob auf Balkonien, im Schwimmbad oder am Urlaubsort.

Nur nach der Rückkehr zeigen einem das hohe Gras und Unkraut im Garten, dass die Arbeit nur auf einen gewartet hat. So ganz klappt das also nicht mit dem sprichwörtlichen „den lieben Gott einen guten Mann sein lassen“ – seit Adam und Eva das Paradies verlassen mussten. Trotzdem ist der Sommer / der Urlaub eine gute Gabe.

Im Mittelalter sorgte eine sehr große Zahl von kirchlichen Feiertagen für die nötige Erholung vom Alltag. Pilgerreisen waren ein legitimes (wenn auch unkomfortables) Mittel zum Ausbrechen aus dem Gewohnten. Ende des 19. Jahrhunderts bekam man Urlaub in der Regel nur der

Gesundheit wegen (deswegen blühten die Kurorte auf). Heute müssen wir gottlob nicht krank sein, um in Urlaub zu gehen.

Das Buch Prediger im Alten Testament hat auf weite Strecken einen eher frustrierenden Grundton, doch kommt der Verfasser zu einigen ermutigenden Schlussfolgerungen. So findet sich hier ein Spruch, der heutzutage wunderschön in die Urlaubszeit passt:

„Ein Mensch, der da isst und trinkt
und hat guten Mut bei all seinen Mühen,
das ist eine Gabe Gottes.“

(Prediger 3,13)

Essen und trinken und seine Arbeit mit freudigem Herzen tun – wer so lebt, trägt ein großes Geschenk Gottes in sich.

Und eigentlich ist dies doch das Ziel eines Urlaubs: danach wieder gut gelaunt und gestärkt seine alltäglichen Dinge zu erledigen. Sich in der Urlaubszeit von Gott beschenken zu lassen mit Lebensfreude und Lebensenergie, von der wir dann lange zehren – lassen Sie uns doch einmal so auf die Urlaubszeit schauen, denn sie ist ein Ort der Begegnung mit Gott, an dem wir keineswegs „den lieben Gott einen guten Mann sein lassen“ brauchen. Gerade hier ist Gott uns wahrscheinlich näher als wir denken. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen erholsamen und segensreichen Sommer.

Ihr/Euer

Stefan Fischbach, Pfr.

Im Rahmen des Zukunftsprozesses wurden zwischenzeitlich verschiedene Arbeitsgruppen gebildet, die ihre Arbeit aufgenommen haben:

- die Steuerungsgruppe,
- das Verkündigungsteam,
- der Arbeitskreis für den Gebäude- und Entwicklungsplan.

Hierbei ist bewusst, dass bei den Entscheidungen im Zukunftsprozess EKHN 2030 nicht mehr alle vorhandenen Gebäude in der jetzigen Form von der Landeskirche bezuschusst werden können.

Weiterhin sind unabhängig von der gewählten Zusammenarbeit die Pfarrpersonen ab 01.01.2025 nicht mehr den einzelnen Gemeinden zugeordnet sondern der Nachbarschaftsregion. Die Pfarrpersonen haben zwar ihren festen Seelsorgebezirk, aber sie übernehmen auch Aufgaben in der Region (siehe auch Gemeindegruß Juni/Juli 2024).

Erstmalig trafen sich Ende Mai **alle** Kirchenvorstände aus unserer Nachbarschaft im Versammlungsraum der Stiftung Scheuern. Wichtige Punkte auf der Tagesordnung waren das **Kennenlernen** und das gemeinsame Informieren und Austauschen über die **zukünftige Zusammenarbeit** in der Nachbarschaft. Hierbei können die Kirchengemeinden im Rahmen von drei möglichen Arbeitsformen (**Rechtsformen**) wählen.

Diskutiert wurden bei unserem Treffen u.a. Vor- und Nachteile der verschiedenen Rechtsformen, Verwaltungsaufwand, ehrenamtliche Verantwortung und Mitarbeit.

Für welche Rechtsform wir uns in der Nachbarschaft entscheiden werden, ist noch offen. So sind wir in den beiden Kirchenvorständen in Dausenau und Hömberg/Zimmerschied aufgefordert, unser Votum zeitnah für das nächste Treffen der Steuerungsgruppe abzugeben.

1. Gemeindefusion

Durch den Gemeindezusammenschluss entsteht eine neue Kirchengemeinde. Sie ist Rechtsnachfolgerin der bisherigen Einzelgemeinden, die nicht weiter fortbestehen. Sie ist die einfachste Organisationsform und bietet dabei weitreichende Gestaltungsmöglichkeiten in der inneren Organisation durch eine Geschäftsordnung, die vom Kirchenvorstand zu beschließen ist.

Mit dem Gemeindezusammenschluss auf der Ebene des Nachbar-

schaftsraums gibt es mit dem Kirchenvorstand nur noch ein Leitungsorgan als Gegenüber zu Verkündigungsteam und gemeinsamem Gemeindebüro. Er bietet daher die besten Möglichkeiten für eine möglichst schlanke gemeindliche Verwaltung. Einzelheiten des Zusammenschlusses werden in einer Vereinigungsvereinbarung geregelt.

2. Gesamtkirchengemeinde

Die Gesamtkirchengemeinde ist ein Zusammenschluss mehrerer Kirchengemeinden unter dem Dach einer gemeinsamen, neu gebildeten Kirchengemeinde.

Die bisherigen Kirchengemeinden bleiben als rechtlich selbständige Ortskirchengemeinden bestehen. Im Rechtsverkehr handelt nur noch die Gesamtkirchengemeinde.

Grundsätzlich ist die Gesamtkirchengemeinde für alle kirchengemeindlichen Aufgaben in ihrem Bereich zuständig und nimmt für die an ihr beteiligten Ortskirchengemeinden alle Aufgaben wahr, die nicht an einzelne oder mehrere Ortskirchenvertretungen oder Ortsausschüsse übertragen werden. Die Gesamtkirchengemeinde bedarf einer Satzung, die kirchenaufsichtlich genehmigt werden muss.

Es wird ein Gesamtkirchenvorstand als einziges Leitungsorgan gebildet, der durch Ortskirchenvertretungen oder Ortsausschüsse ergänzt werden kann, aber nicht muss.

3. Arbeitsgemeinschaft

Bei einer Arbeitsgemeinschaft bleiben die bisherigen Kirchengemeinden als rechtlich selbständige Körperschaften bestehen, die bestimmte Aufgaben gemeinsam wahrnehmen. Gesetzlich geregelt ist dies für die wesentlichen gemeinsamen Angelegenheiten von Personal, Gebäuden und Verwaltung (§ 2d RegG).

In den gemeinsamen Aufgabenfeldern entscheiden nicht die einzelnen Kirchenvorstände, sondern der von allen Kirchenvorständen zu besetzende geschäftsführende Ausschuss. Für alle anderen Aufgaben bleiben die einzelnen Kirchenvorstände weiter zuständig. So entscheidet der geschäftsführende Ausschuss z.B. über die Einstellung von Mitarbeitenden für die gemeinsame Verwaltung, nicht aber über die Einstellung eines Hausmeisters, der nur in einer der beteiligten Gemeinden beschäftigt ist.

Konfirmation in Hömberg



Jette Becker,
Josefine Lau
und Torben Geddert
mit Pfr. Stefan Fischbach

Alles war gerichtet zum **Dausenauer Frühstück im Gemeinde-raum** am **08. Juli**. Für das leibliche Wohl war gesorgt, die gute Laune haben die Gäste mitgebracht.

Die Organisatorinnen Ute Zöller und Heidi Jung erhielten viel Lob und Anerkennung und planen schon den nächsten Termin für November oder Dezember.



Der Seniorenkreis in Dausenau trifft sich auch in der Sommerzeit mittwochs alle 14 Tage, in der Regel um 14.45 Uhr im Gemeinderaum.

Wenn Sie mehr wissen wollen, sprechen Sie Fam. Ulrich an (Tel.: 02603 5086839).



Auch im Handarbeitskreis gibt es keine Sommerpause. Die Treffen sind an jedem 1. Montag im Monat, also wieder am 05. August, 02. September, 07. Oktober

Immer von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Gemeinderaum.



Beim den Posaunenchorproben kann es zu kurzfristigen Änderungen der Probezeiten kommen. Manchmal wird auch in der Kirche geprobt. Sprechen Sie Dirk Schäfer an: 02603 936285. .

Übrigens: Neue Mitbläser, auch Anfänger, sind herzlich willkommen

Datum	Zeit	Wir laden ein zu Gottesdiensten in Dausenau
11.08.	10.10 Uhr	Gottesdienst Prädikantin Heidi Jung
25.08.	18.30 Uhr	Abendgottesdienst Pfr. Stefan Fischbach
27.08.	08.30 Uhr	Schuleinführungsgottesdienst Pfr. Stefan Fischbach
08.09.	10.10 Uhr	Kirmesgottesdienst auf dem Kirmesplatz mit Vorstellung der Dausenauer Konfirmanden Pfr. Stefan Fischbach
22.09.	18.30 Uhr	Abendgottesdienst Pfr. Stefan Fischbach
13.10.	11.00 Uhr	Erntedankgottesdienst Familiengottesdienst unter Mitwirkung von Kindern der Kita Waldwichtel Pfr. Stefan Fischbach
27.10.	18.30 Uhr	Abendgottesdienst Pfr. Stefan Fischbach

Monatsspruch August 2024

**Der Herr heilt, die
zerbrochenen Herzens
sind, und verbindet
ihre Wunden.**

Psalm 147,3



Monatssprüche (Seite 8 + 9):

Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © Gemeindebriefdruckerei

Datum	Zeit	Wir laden ein zu Gottesdiensten in Hömberg
11.08.	09.00 Uhr	Gottesdienst Prädikantin Heidi Jung
25.08.	17.00 Uhr	Abendgottesdienst Pfr. Stefan Fischbach
08.09.	09.00 Uhr	Gottesdienst Pfr. Stefan Fischbach
22.09.	17.00 Uhr	Abendgottesdienst Pfr. Stefan Fischbach
13.10.	09.00 Uhr	Erntedankgottesdienst Pfr. Stefan Fischbach
27.10.	17.00 Uhr	Abendgottesdienst Pfr. Stefan Fischbach

Monatsspruch September 2024

**Bin ich nur ein Gott,
der nahe ist, spricht der Herr,
und nicht auch ein Gott,
der ferne ist?**

Jeremia 23,23



Monatsspruch Oktober 2024

**Die Güte des Herrn ist's, dass wir nicht gar
aus sind, seine Barmherzigkeit hat noch
kein Ende, sondern sie ist alle Morgen
neu, und deine Treue ist groß.**

Klagelieder 3,22-23



**Ev. Kirchengemeinde
Dausenau**



DER BEHERZTE FLÖTENSPIELER

ES WAR EINMAL ...

nach einem Märchen von
Ludwig Bechstein,
gelesen von Heidi Jung



Musik:

**Dobrin
Stanislawow**

Freitag, 16. August 2024 / 19.00 Uhr

St. Kastorkirche Dausenau

Eintritt frei / um Spenden wird gebeten

EV. KIRCHENGEMEINDE DAUSENAU

KOCHEN FÜR LEIB UND SEELE



SUSHI

Freitag, 25. Oktober 2024 / 18.00 Uhr
Gemeinderaum der Ev. Kirchengemeinde

Um Anmeldung wird gebeten bei Heidi Jung,
Tel: 02603 6640 oder kirchengemeinde.dausenau@ekhn.de
(Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, die Kosten werden
umgelegt).

Ev. Kirchengemeinde Dausenau

ERNTEDANK FÜR GROß UND KLEIN



Gottesdienst mit Kindern aus der
Kita Waldwichtel

13. Oktober 2024 / 11.00 Uhr
St. Kastorkirche Dausenau

Anschließend Erntedankimbiss

N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de



Einladung zum Kindergottesdienst nach Nassau Haus Beilstein – Bahnhofstraße 14

Kinder von 3 bis 13 Jahre treffen sich in der Regel zweimal im Monat im großen Saal im Erdgeschoss des Ev. Gemeindehauses in Nassau.

Ansprechpartnerin ist Manuela Kühnau, Tel.: 02604 951115

Die nächsten Kigo-Termine (jeweils von 10:15 - 11:30) sind :

25. August,

08. September,

22. September

13. Oktober,

27. Oktober.





Ev. Pfarramt
Pfr. Stefan Fischbach

Tel.: 02603 6256

E-Mail: stefan.fischbach@ekhn.de



Gemeindebüro

Petra Bauer, Lahnstraße 63, 56132 Dausenau, Tel.: 02603 6256

Sprechzeiten: Do. 9.30 Uhr - 12.30 Uhr

E-Mail: kirchengemeinde.dausenau@ekhn.de

Kirchenvorstand Dausenau

Heidemarie Jung

Tel.: 02603 6640

heidi.jung@kabelmail.de

Kirchenvorstand Hömberg/Zimmerschied

Pfr: Stefan Fischbach

Tel.: 02603 6256

stefan.fischbach@ekhn.de

Küsterin Dausenau

Sabine Flesch-Kesternich

Tel.: 02603 14455

Posaunenchor Dausenau

Dirk Schäfer

Tel.: 02603 936285

Seniorenkreis Dausenau

Ehepaar Ulrich

Tel.: 02603 5086839

Handarbeitskreis

Heidi Jung

Tel.: 02603 6640

Impressum

Herausgeber: Ev. Kirchengemeinden Dausenau und Hömberg/Zimmerschied

Fotos: Archiv, Jutta Becker, Waltraud Bruchschmidt, Gerd Jung

Erscheinungsweise: dreimonatlich, Auflage: 810 Stück

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15. Oktober 2024

Druck in der Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen

Bankverbindung

Ev. Regionalverwaltung

Kennwort Dausenau oder Hömberg/Zimmerschied (*ganz wichtig!*)

Nassauische Sparkasse Nassau

BIC NassDE55 IBAN DE58 5105 0015 0563 0067 22

Besuchen Sie uns im Internet:

<https://www.kirchengemeinde-dausenau.info>

<https://hoemberg-zimmerschied.ekhn.de>

<https://www.youtube.com/channel/UCoMFb5bfdYh9DKzfBilZEKg>